

Verkehrs-Abstimmungen im Baselbiet

15:10, 13. Juni 2021 — 2492 Zeichen

## Rückschritt für umweltfreundliche Mobilität

**Die Ablehnung der Tramverlängerung der Linie 14 bedauern wir sehr. Zudem wurde in Gelterkinden die Einführung von Tempo 30 in den Quartieren abgelehnt. Der heutige Abstimmungssonntag ist ein Rückschritt für den Umweltschutz und die klimafreundliche Mobilität. Der VCS beider Basel wird sich aber weiterhin entschlossen für umweltfreundlichen Verkehr und eine lebenswerte Zukunft einsetzen.**

### Verlängerung der Tramlinie 14 abgelehnt

Wir sind sehr enttäuscht, dass die Verlängerung der Tramlinie 14 von Pratteln nach Augst an der Urne gescheitert ist. Dabei ist das Tram für umweltfreundliche Erschliessung der Salina Raurica zentral. Als Folge dieses Entscheids droht den Anwohner:innen eine Blechlawine. Es müssen nun zwingend alternative Massnahmen geprüft werden, um eine massive Zunahme der Luft- und Lärmbelastung entlang der bestehenden Strassen zu verhindern.

Bereits die Argumente im Abstimmungskampf haben gezeigt: Das Nein zur Tramverlängerung hat sich primär gegen die Überbauung der Salina Raurica an sich gerichtet, die von der Abstimmung jedoch gar nicht betroffen ist. Der VCS beider Basel verlangt jetzt einen Stopp und eine Überarbeitung der Planungen. Die Tramlinie 14 war als Basis für eine umweltfreundliche Verkehrserschliessung gedacht und somit zentraler Bestandteil.

Der heutige Entscheid ist dennoch ein klarer Schuss vor den Bug für zukünftige bauliche Grossprojekte: Es braucht unbedingt einen frühzeitigen Einbezug der betroffenen Wohnbevölkerung und dem Natur- und Landschaftsschutz muss höchste Priorität eingeräumt werden. Dass mit dem heutigen Entscheid ausgerechnet das umweltfreundliche Tram dem berechtigten Bedürfnis der Anwohner:innen nach Grünflächen zum Opfer gefallen ist, bedauern wir sehr.

### Bewährtes Tempo 30 in Gelterkinden abgelehnt

Als eine der letzten grösseren Gemeinden hätte Gelterkinden an diesem Sonntag nach einem Ja an der Gemeindeversammlung Tempo 30 definitiv einführen können. Damit bleibt Gelterkinden weiter eine von wenigen Ausnahmen, denn Tempo 30 ist bewährt und überall, wo es eingeführt wurde, nicht mehr wegzudenken.

### Quartierplan ALBA angenommen: Die Autolawine rollt weiterhin.

Mit dem Ja zum Quartierplan ALBA in Allschwil kann die Entwicklung im Bachgraben wie geplant weitergeführt werden. Doch die Verkehrsprobleme, verursacht durch zu späte und zu zögerliche Erschliessung mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, bleiben. So warten wir noch lange auf das Tram und auch die Velowege wurden erst in den letzten Jahren ernsthaft verbessert.

— VCS beider Basel

*weitere Auskünfte*

**Dominik Beeler**, Co-Präsident VCS beider Basel, Liestal  
079 728 95 52, dominik.beeler@hotmail.com

**Florian Schreier**, Geschäftsführer VCS beider Basel  
061 311 11 77, 076 581 10 83, florian.schreier@vcs-blbs.ch